No. III.

Intelligenz-Blatt

der Fortsetzung des

Allgemeinen Teutschen Garten-Magazins.

Zweiter Band. 1816 und 1817.

Garten-Intelligenzen.

I.

Verzeichniß frischer ächter Garten-Sämereien für's Jahr 1817. Um beigesetzte Preise zu haben, bei dem Handelsgärtner Ernst Christian Conrad Wrede, neben der Petrikirche in Braunschweig.

Die Preise sind in Conventions-Münze berechnet. Auf eingesandtes vollwichtiges Gold wird das jedesmalige Agio vergütet: dagegen aber bei Münze von geringerem Werth, als Conventionsmünze, der fehlende Werth mitgesandt wird.

(Rthlr.) bedeutet Thaler und (gGr.) Gutegroschen, und (Pf.) Pfennige, deren letzterer zwölf 1 Gutengroschen, und 24 Gutegroschen aber einen Thaler ausmachen.

Nur Handels-Freunden, welche durch mehrjährige richtige Bezahlung als redliche Bezahler mir bekannt sind, kann ich creditiren; seitdem ich, zum öfteren, statt Bezahlung undankbare Behandlung erfahren müssen, kann ich meiner Sicherheit wegen, ohne baare Bezahlung oder guten Anweisungen, nichts mehr verabfolgen lassen. Ich ersuche meine werthen Freunde, welche mich mit Ihren gütigen Aufträgen beehren, diese Anzeige nachsichtlich aufzunehmen. Auch bitte ich Briefe und Gelder ganz franco einzusenden.

Küchenkräuter.

	Das Loth. gGr.	Das Loth. Pf.
Basilike; große gewöhnliche . . .	1	—
— — kleine feine krause . . .	2	—
Bete, oder großer breitblättriger Mangold	—	4
Borretsch, Borago officinalis . . .	1	—
Cardenbenedicten, Centaurea benedicta	1	—
Dill	—	4
Fenchel	—	6
Isop, Hyssopus officinalis . . .	1	—
Köhm, schwarzer, oder schwarzer Kümmel	—	4
Kölle, Saturei oder Bohnen-Kraut . .	—	8
Körbel; gewöhnlicher	—	6
— — krauser Plümage oder gefülltblättriger	—	8
— — großer Spanischer . . .	1	4
Lavendel	1	—
Löffelkraut, Cochlearia officinalis .	1	—
Majoran, gewöhnlicher Sommer- . .	2	—
Mariendistel, Carduus marianus . .	1	—
Melde, Garten- große breitblättrige gelbe	—	5
— — — — — — blutrothe	—	6
Melisse, Citron-	2	—
Petersilie, gewöhnliche Kraut- oder Schnitt-	—	8
— — ächte krause, Plümage- oder gefülltblättrige (besonders schön)	1	4

Küchenkräuter.

	Das Loth. gGr.	Pf.
Pimpinelle	—	8
Porro, früher Sommer-	2	—
— — großer dickpolliger Winter-	4	—
Portulak, gelber	1	4
— — grüner	1	—
Raute, Wein-	—	8
Rosmarin	4	—
Salbei	1	4
Sauerampfer, gewöhnlicher	—	8
— — — Englischer oder Winter-Spinat	—	8
Selleri, großer dicker Koll oder Kopf-	1	—
— — Italiänischer (zum weiß bleichen)	1	4
— — mit krausem Laube	1	4
Spinat, großer breitblättriger	—	4
— — vorzügl. großer runder breitblättriger	—	6
Thymian, Sommer- oder Französischer	2	—
— — Winter- oder Teutscher	4	—

Blumenkohl.

	gGr.	Pf.
Blumenkohl, ächter, allerbester sehr großer früher Asiatischer	12	—
— — ächter, allerbester vorzüglich großer früher Cyprischer	11	—
(Von vorstehenden beiden Sorten wird der Saame vom Ausgange Februars bis Anfange Mai's gesäet.)		
— — ächter, allerbester besonders großer später Englischer	10	—
(Diese Sorte geräth am besten, wenn deren Saame von der Mitte bis Ausgang Mai's gesäet wird.)		
— — mittelgroßer Englischer	6	—

	gGr.	Pf.
Broccoli, oder Italienischer Spargelkohl	4	—

Kopfkohl oder Kappus,

mit schlichten Blättern.

	gGr.	Pf.
Kopf-Kohl, sehr großer, weißer, platter Braunschweiger (der größte von allen.)	1	8
— mittelgroßer weißer, platter Lübscher	1	4
— mittelgroßer weißer, plattrunder Holländischer	1	4
— früher weißer, spitzer Winnigstädter	2	—
— kleiner früher weißer, runder Erfurter	2	—
— vorzügl. früher kleiner, weißer, ächter Engl. Zucker-Kohl (sehr fein und schön)	3	—
— weißer hohler Engl. Zuckerhut-Kohl	3	—
— Butter- oder Carminat-Kohl	2	8
— früher schwarzrother, rundköpfiger	2	4
— großer später, blutrother, rundköpfiger	1	4

Kopfkohl,

mit krausen Blättern.

	Das Loth. gGr.	Pf.
Savoye oder Wirsing; grüner außerordentl. früh	3	—
— — grüner großer mittelfrüher	3	—
— — — sehr großer später (sehr schön)	2	4
— — — ordinär großer später	1	4
— — gelber ganz später, besonders großer	1	8
— — — Blumenthaler mittelgroßer	1	8
— — grüner Sprossen- oder Rosen-Wirsing *)	2	8

*) Von diesem Kohle werden die Sprossen-Köpfchen im Herbste und Winter verspeiset, welche ganz vorzüglich schmackhaft sind.

Kohlrabi.

	gGr.	Pf.
a) Ueber der Erde, ganz früher Wiener, feine weiße	3	—
— — früher Englischer, feiner weißer Glas-	2	—
— — mittelfrüher, großer, feiner weißer Glas-	1	4
— — später großer, weißer, gewöhnlicher	1	—
— — früher Englischer, feiner blauer Glas-	2	—
— — später großer, feiner blauer	1	—
b) In der Erde; oder Kohlrüben, gelbe	1	—
— — — — — weiße	—	8

Blätter-Kohl.

	gGr.	Pf.
Kohl, hoher brauner, krauser gewöhnlicher	—	8
— — schwarzbrauner, vorzüglich krauser	1	—
— — grüner krauser gewöhnlicher	—	8
— — grüner vorzüglich krauser	1	—
— niedriger, brauner, krauser gewöhnlicher	—	6
— — schwarzbrauner, krauser Bardowieker	—	8
— — grüner, krauser gewöhnlicher	—	8
— — grüner, vorzüglich krauser	1	—
— — bunter Plümage- oder Feder-Kohl	1	—
— — brauner Schnitt-Kohl	—	6
— schlichter blauer Winter- oder brauner Frühlings-Kohl	—	8

*) Der Saame von diesem Kohle wird in der Zeit vom 25sten Julius bis 10ten August gesäet, und giebt alsdann das erste Frühjahrs-Gemüse; kann aber auch ausgepflanzt, und den ganzen Sommer für's Vieh geblattet werden.

Wurzeln.

Möhren, frühe feine, rothe Braunschweiger Carotten, das Pfund 16 gGr.

— — frühe feine rothe Bardowieker Carotten, das Pfund 16 gGr.

Wurzeln.

	Das Loth gGr.	Das Loth Pf.
Möhren, sehr frühe, feine rothe, kurzkrautige Hornsche lange Carotten, das Pfund 18 gGr.		
— — späte rothgelbe, lange Möhren, das Pfund 16 gGr.		
— — feine rothe, kurze Carotten zum Treiben	1	—
Pastinaken, große weiße . . .	—	4
Rotherüben, oder gewöhnliche blutrothe Betewurzeln . . .	—	6
Zucker-Rotherüben; oder recht dunkel blutrothe Bete-Wurzeln .	—	8
Zucker-Beterüben; oder goldgelbe Salat-Wurzeln	—	6
Petersilien-Wurzeln, frühe dicke Zucker-	1	—
— — — — späte große lange	1	—
Hafer-Wurzeln	1	4
Scorzoner- oder Schwarz-Wurzeln .	1	4
Zucker-Wurzeln	2	—
Rapunzel- oder Salat-Wurzeln, kleine weiße	2	8
Rapunzel- od. Salat-Wurzeln, große gelbe	1	—

Teutsche Caffe-Pflanze.

	gGr.	Pf.
Cichorien-Wurzeln; vorzüglich ächte Art *) das Pfund 1 Rthlr. 12 gGr.	2	—

*) Der bedeutende Mißwachs und daher entstehende Mangel dieses Saamens, läßt keinen gewissen Preis in diesen Artikel festsetzen; so wie sich der Preis von Zeit zu Zeit verändert, wird ein jeder denselben anzunehmen, sich gefallen lassen müssen.

Zipollen oder Zwiebeln.

	gGr.	Pf.
Zipollen, große, rothe, runde, harte Braunschweiger	8	—
— — mittelgroße blaßrothe harte .	6	—
— — große gelbe, runde . . .	6	—
— — große runde silberweiße . .	10	—
— — große gelbe, lange, süße Birnzwiebeln	6	—
— — große gelbe Spanische . .	6	—
— — große weiße Spanische. .	6	—

Monat-Radies.

	gGr.	Pf.
Monat-Radies, ordinärer, weißer runder	—	8
— — früher feiner, weißer, runder kurzlaubiger	—	10
— — früher rother, runder Forellen-	—	10
— — früher feiner, rosenrother runder (schön)	—	10
— — früher dunkelrother, langer Glas- (sehr schön) . . .	1	—
— — früher feiner, rosenrother, langer Glas- (vorzüglich schön) .	1	—
— — früher halbrother, langer Holländischer	—	8

Rettig.

	Das Loth gGr.	Das Loth Pf.
a) Sommer-Rettig, früher schwarzer, runder	—	8
— — früher weißer, runder . .	—	8
b) Winter-Rettig, schwarzer runder .	—	8
— — weißer langer . . .	—	8
— — großer langer, schwarzer Erfurter	—	10

Rüben.

	gGr.	Pf.
a) Mai-Rüben, frühe Holländische weiße, plattrunde . .	—	8
— — frühe Holländische gelbe, plattrunde . . .	—	8
b) Herbst-Rüben, große weiße, lange .	—	6
— — große gelbe, lange Bordfeldsche	—	6
— — weiße runde Pfälzer .	—	8
— — gelbe runde Wilhelmsburger	—	8
— — schwarze runde (sehr wohlschmeckend)	—	8
— — kleine Märksche Rüben .	—	8
— — kleine Teltauer Rüben (vorzüglich ächt) . . .	—	10
— — große weiße, sehr lange Französische . . .	—	8
Steck-Rüben, große glatte, gelbe *) .	—	10
— — große glatte, weiße *) .	—	8
— — große weiße Schwedische, Rutabaga oder Kelrot *)	—	8

*) Der Saame von diesen drei letzten Sorten muß nicht früher, als nach der Mitte Aprils gesäet werden.

	gGr.	Pf.
Runkel-Rüben, große rothe lange, über der Erde wachsende, das Pfund 7 gGr.	—	5
— — große ächte, ganz gelbe Art in der Erde wachsende, das Pfund 8 gGr.	—	5

Zucker-Pflanze.

	gGr.	Pf.
Zucker-Runkelrübe, große ächte in- und auswendig ganz weiße Art *) das Pfund 10 gGr.	—	6

*) Diese Art Zucker-Runkelrüben haben ganz weiße Schaale, auch durch und durch ganz weißes Fleisch; dieselben wachsen nicht aus der Erde, sondern bleiben ganz bis an die Krone in der Erde, und enthalten den allerkrystallisirbarsten Zuckersaft, für dessen völlige Aechtheit ich einstehe.

Verschiedene Körner.

	gGr.	Pf.
Artischocken; große Englische . .	3	6
Cardon d'Espagne; Spanische Carde .	1	6
Gurken, frühe grüne	12	—
— — vorzüglich lange grüne . .	12	—
— — lange weiße	16	—
Kürbis; große Küchen-Kürbis . .	1	—
Melonen; sehr schöne Arten . . .	12	—
Spargel; früher dicker weißer . .	1	4
— — ächter früher Darmstädter .	1	4

Kopf-Salat oder Kopf-Lattig.

	Das Loth. gGr.	Pf.
a) Kopf-Lactuk; Harlemmer Blankkrop	6	—
— — früher grüner Steinkrop .	12	—
— — früher brauner Steinkrop	12	—
— — früher gelber Steinkrop .	12	—
— — früher gelber Schmalz- oder Eier-Lactuk . .	12	—
— — bunter Forellen, weißkorn	14	—
— — bunter Forellen, schwarzkorn	14	—
— — Blut-Forellen . .	16	—
— — großer gelber Asiatischer .	16	—
— — großer gelber Berliner- .	12	—
— — großer gelber Prahl- oder Dauer-	12	—
— — großer grüner Prahl- oder Dauer-	12	—
— — großer brauner Prahl- oder Dauer-	12	—
— — großer gelber Englischer Prinzenkopf . . .	12	—
— — gelber Prinzenkopf- mit rothen Kanten . . .	12	—
— — Zucker- od. großer Schwedischer	12	—
— — großer Mailänder, gelbkorn	12	—
— — großer Mogul oder Frisebuhr	14	—
— — Winterkrop . . .	12	—
b) Kopf-Montree; gelber großer Bologneser	14	—
— — krauser großer, gelber mit rothen Kanten	14	—
— — krauser, ganz rother . .	14	—
Allerhand beste Sorten Kopf-Salat untereinander	12	—

Schnitt- oder Stech-Salat.

	gGr.	Pf.
Schnitt- oder Stech-Lactuk; früher gelber runder	6	—
— — früher Französischer langrunder	5	—
— — Montree, früher gelber, krauser	6	—
Sommer-Endivien, oder Römischer Bind Salat	6	—
Winter-Endivien, sehr feiner, grüner, krauser, gezacktblättriger Plümage- oder Feder-	2	8
— — großer feiner, krausgeränderter, hellgrüner	1	8
— — von Natur ganz gelber, krauser	4	—
— — ganz schlichter gelbherziger . .	1	8
Kresse, grüne gewöhnliche . . .	—	5
— — grüne krause, gefüllte oder Plümage-Kresse	—	8
— — gelbe Englische . . .	—	6
Rapunzel- oder Feld-Salat . .	—	6

Garten-Erbsen.

a) Schaal-Erbsen.

Nächstfolgende Arten können nicht mit den Schoten gegessen werden, weil diese inwendig Schaalen oder Bast haben; mithin ausgepohlt oder ausgeläufert werden müssen.

	Das Pfund gGr.	Pf.
Schaal-Erbsen, allerfrüheste volltragende-, oder Mai-Erbsen, 3 Fuß hoch	5	—
— — sehr frühe Französische Krup- oder Zwerg, 1½ Fuß hoch . .	5	8
— — mittelfrühe volltragende Folger, 4 Fuß hoch	4	4
— — späte große zuträgliche Klemmer, 4 Fuß hoch	5	—
— späte Krup- oder Zwerg-, 2 Fuß hoch.	5	8
— — große grünbleibende Krup- oder Zwerg-, 2 Fuß hoch . .	5	8
— — ganz späte, besonders große Spanische-, 5 Fuß hoch . .	7	6
— — ganz späte gelbe Wachs- oder Gold Erbsen, 7 Fuß hoch . .	6	4
— — Kron- oder Rosen-Erbsen, 4 Fuß hoch	5	8
— — Fontanell-Erbsen, sehr große, glatte, runde, 5 Fuß hoch .	7	6
— — Kichern- oder Kaffee-Erbsen	6	4
— — weiße Provenzer Linsen, 4 Fuß hoch	6	4

b) Zucker-Erbsen.

Nachstehende Arten haben inwendig keine Schaalen oder Bast; können daher mit den Schoten gegessen werden.

	gGr.	Pf.
Zucker-Erbsen, ganz frühzeitige niedrige, 1½ Fuß hoch	8	8
— — mittel frühe, große, tragbare, 3 Fuß hoch	8	8
— — sehr große krumm- und breitschotige, Englische, 5 Fuß hoch .	10	—
— — späte Krup- oder Zwerg-, 2 Fuß hoch	7	6
— — Spargel-Erbsen, 2 Fuß hoch	10	—

Garten-Bohnen.

	gGr.	Pf.
Garten-Bohnen, frühe kleine, niedrige Mazagan	5	—
— — gewöhnliche große . . .	2	—
— — ganz große langschotige . .	2	6
— — außerordentlich große breite .	3	—
— — vorzüglich große runde Englische Windsor	4	—
— — grünbleibende Mailändische .	2	—

Vits-Bohnen.

a) Stangen-, Steig- oder Stiefel-Vits-Bohnen.

	gGr.	Pf.
Stangen-Bohnen, große platte, weiße, sehr volltragende	8	—

Bits = Bohnen.

	Das Pfund. Rthlr.	gGr.	Pf.
a) Stangen=, Steig= oder Stiefel=Bits=Bohnen.			
Stangen = Bohnen, mittelgroße runde, weiße (sehr zuträglich) .	—	6	—
— — ganz große bunte Türkische= oder rothblühende Prunk=Bohnen	—	12	—
— — ganz große weiße Türkische= oder weißblühende Prunk=Bohnen	—	12	—
— — sehr breite und langschotige weiße Schlachtschwerdter .	—	20	—
— — mittelbreite langschotige weiße Schwerdt= . . .	—	16	—
— — dickschotige weiße feine Zucker=, Butter= oder Schmalz=Bohnen	—	16	—
— — ganz kleine, weiße runde Perl=, Zucker= oder Spargel=Bohnen	—	14	—
b) Niedrige Krupp= oder Zwerg=Bits Bohnen.			
Krup=Bohnen, sehr frühe, volltragende gelbe	—	8	—
— — frühe weiße, langschotige Zucker=	—	14	—
— — allerfrüheste weiße, breite Schlacht=schwerdt	—	20	—
— — allerfrüheste weiße mittelbreite Schwerdt= . . .	—	16	—
Diese vier Arten schicken sich vorzüglich gut zum Treiben auf Mistbeeten, zugleich aber auch gut zur ersten Bestellung in's freie Land.			
— — große weiße, langschotige Nieren=Zwerg=Bohnen (zur Haupt=Pflanzung die beste Art.) .	—	8	—
— — große weiße Adler= oder Krebs=Zwerg=Bohnen (sehr zuträglich)	—	8	—
— — mittel große, weiße, volltragende Prinzessin=Zwergbohnen	—	8	—
— — kleine weiße, runde Zucker=, Perl=oder Spargel=Bohnen .	—	20	—

Noch Saamen=Arten.

	Rthlr.	gGr.	Pf.
Klee, großer rothblühender Spanischer	—	9	—
— — vieljähriger= oder Luzerne .	—	10	—
— — Esparzette, Hedisarum onobrichis	—	6	
Mohn: mit zugeschlossenen Köpfen (zum Oel)			—
— — blauer	—	7	—
— — weißer	—	9	—
Türkischer Weizen, großer gewöhnlicher	—	8	—
— — früher kleinkörniger . .	—	10	—
Garten=Nelken, gewöhnliche . .	3	12	—
Tabak=Saamen, lang= und großblättriger Virginischer . . .	8	—	—
— — baumartiger Knaster, aus China stammend	10	—	—
— — rundblättriger . . .	4	—	—

Spargel=Pflanzen.

	100 Stück. Rthlr.	gGr.	Pf.
Spargel: früher dicker weißer Art, einjährige	—	10	—
— — — — — — zweijährige	—	12	—
— — — — — — dreijährige	—	14	—

Perennirende Suppen= und Salat=Kräuter=Pflanzen.

wovon die meisten in hiesigen Gegenden keinen Saamen tragen.

(NB. Weniger als 25 Stück Pflanzen werden davon nicht überlassen.)

	25 Stück kosten Rthlr.	gGr.	Pf.
Citron=Melissen	—	2	—
Dragun= oder Dragukraut . .	—	3	—
Knoblauch, Pflanz=Zwiebeln . .	—	3	—
Perllauch, Pflanz=Zwiebeln . .	—	3	—
Pimpinellen	—	3	—
Rockenbolle, Pflanz=Zwiebeln . .	—	3	—
Sauerampfer, großer langrunder .	—	3	—
— — — kleiner herzförmiger .	—	3	—
Schnittlauch, Pflanz=Zwiebeln .	—	2	—
Trip=Madam	—	2	—
Wermuth	—	2	—
Winter=Majoran	—	2	—
Winter=Portulak	—	3	—

Noch Pflanzen=Arten

welche Hundertstückweise verkauft werden.

	100 Stück. Rthlr.	gGr.	Pf.
Erdmandel, Cyperus esculentus .	—	5	—
Schallotten, Pflanz=Zwiebeln . .	—	8	—
Winter=Lavendel, Pflanzen . .	—	4	—
Artischocken=Pflanzen (nur vom 10ten bis 31sten Mai zu haben) . .	5	—	—
Fleisch=Lauch= oder Johannis=Lauch=Pflanz=Zwiebeln (nur im Junius und Julius zu haben) . .		4	—

Fragaria, Erdbeeren=Pflanzen.

	Rthlr.	gGr.	Pf.
Carolina, Karolinische=Erdbeere	—	10	—
Chiloensis, Chilische Riesen=Erdbeere .	—	10	—
Elatior, gewöhnliche große Garten= .	—	8	—
Fructus albus, mit weißer Frucht .	—	10	—
Fructus viridis, grünfrüchtige . .		8	—
Grandiflora, große Ananas . .	—	10	—
Muscateller, mit langer Frucht . .		8	—
Muscateller, mit runder Frucht . .	—	8	—
Semperflorens, immer tragende Monats=	—	12	—
Vesca flore pleno, gefülltblühende fruchttragende	—	14	—
Virginica, frühe Virginische scharlachrothe	—	10	—
Saccharinum, Zucker=Erdbeere, die nicht ranket, das Stück . . .	—	2	—

* * *